



**Dr. Siegfried Jank** ordniert ab sofort im Fachärztezentrum in Hall.

Fotos: TIROLERIN/Christler

# Implantate zaubern ein Lächeln ins Gesicht

Sprechen, Essen und Lachen – wir brauchen unsere Zähne nicht nur, um kraftvoll in einen Apfel zu beißen. Sie sind auch eine „Visitenkarte“ im Gesicht. Darum sollten künstliche Zähne genauso gut funktionieren wie die eigenen., ebenso gut aussehen – und nicht zu erkennen sein. Mit herkömmlichem Zahnersatz lässt sich dieser Wunsch oft nicht erfüllen. Die komfortable Alternative: Implantate!

**M**oderne Implantologie besteht meistens aus einer engen Kooperation zwischen Ihrem behandelnden Hauszahnarzt und einem Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Vom Kieferchirurgen wird in der Regel die Bildgebung und der chirurgische Teil übernommen, während Ihr Hauszahnarzt dann die Versorgung des Implantates mittels Kronen und Brücken übernimmt.

## Künstliche Wurzeln für den Zahnersatz:

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die etwa 8 bis 16

Millimeter lang sind. Sie werden ambulant und schmerzfrei unter örtlicher Betäubung eingepflanzt. Möglich ist dies sowohl im Ober- als auch im Unterkiefer.

Implantate bestehen entweder aus dem körperverträglichen Metall Titan oder aus Vollkeramik (Zirkonoxid) und besitzen speziell bearbeitete Oberflächen, sodass sie beim Einheilen fest mit dem umgebenden Knochengewebe verwachsen.

In der Ordination von DDr. Jank werden derzeit drei Implantatsysteme verwendet: Camlog, Straumann und Z-Systeme. Auf diesen künstlichen Wurzeln werden Kronen, Brü-

cken oder Prothesen befestigt.

## Die Einheilung und der Zeitaufwand

Selbstverständlich gibt es für die Dauer der Behandlung nur grobe Richtwerte. Sie hängt ganz entscheidend von Ihren individuellen Wünschen und Voraussetzungen ab.

Im Unterkiefer sollten die Implantate ca. drei Monate einheilen, während für den Oberkiefer ca. sechs Monate veranschlagt



## Mit Hilfe der digitalen Volumentomographie

werden Röntgenbilder erstmals dreidimensional für den Patienten zu sehen sein.



Ihr Ansprechpartner für digitale Röntgensysteme

6020 Innsbruck, Haller Str. 206  
Tel.: 0043 (0) 512/ 26 32 85  
office@pharmador.com  
www.pharmador.com



**Dr. Siegfried Jank**, Flugarzt bei der Air Ambulance, garantiert schon im Wartezimmer „First Class“-Sitzgelegenheiten.

werden sollten. Auch bei Osteoporose sollte eine längere Einheilzeit eingeplant werden. Nach der Einheilzeit werden die Implantate dann freigelegt, eine Woche später kann Ihr Haus-

zahnarzt dann die Abformung vornehmen und die endgültige Versorgung anfertigen. Bei Knochenaufbauten müssen ebenfalls längere Einheilzeiten eingeplant werden. ■



**Links sehen Sie** einen natürlichen Zahn, rechts einen Zahnersatz mittels Implantat und Krone.

<b>INFO</b>
<p>■ <b>Univ.Prof.</b>  <b>DDr. Siegfried Jank</b>                      Facharzt für Mund-, Kiefer- und                      Gesichtschirurgie                      Behaimstraße 2, 6060 Hall i.T.                      Tel. 05223/204565                      Fax 05223/204565 10                      info@kieferchirurgie-hall.at                      www.kieferchirurgie-hall.at</p>